

BRISSINESE DELL'ANNO

Premiato ieri il decano Munter



I tre premiati con il sindaco Seebacher

(t.c.) Il decano Leo Munter è stato eletto «Brissinese dell' anno 1995» con il 17,28% di preferenze su un totale di 1846 voti. La notizia dell' avvenuta elezione, già preannunciata all' inizio dell' anno, è stata data ufficialmente ieri pomeriggio alle ore 18 presso la sala consiliare del Comune di Bressanone dove i responsabili del mensile in lingua tedesca «Der Brixner» ed il sindaco Klaus Seebacher hanno proceduto alla premiazione del vincitore e dei primi cinque classificati. Questa la classifica dei primi dieci classificati: 1) Leo Munter con 17,28% di preferenze; 2) Konrad Fissneider (assistente presso il Cmas di Bressanone) con 11,9% di preferenze; 3) Lutz Chicken (medico brissinese) con 9,9% delle preferenze; 4) Chiara Turatto (impiegata comunale); 5) Marianne Gruber (la supermamma di quattro gemellini di Milan); 6) Walter Niederstätter (medico bris-

sinese); 7) Otto Richter (classificatosi al settimo posto come lo scorso anno); 8) Kathi Trojer (ex assessore comunale); 9) Meinrad Bonell (medico brissinese); e 10) Manuela Janesi (campionessa sportiva).

«È stata un' elezione a furor di popolo - ha detto Elmar Albertini direttore del «Der Brixner» - se si guardano infatti i risultati dello scorso anno si può infatti vedere che Suor Elisabetta aveva ottenuto solo il 10,38% delle preferenze su un totale di voti uguali a quelli di quest' anno, mentre il decano Leo Munter ha ottenuto il 17,28% delle preferenze».

LEUTE HEUTE

Dekan Munter „Brixner des Jahres“



Brixen - Im Rathaus wurde am Mittwoch im Beisein von Bürgermeister Klaus Seebacher die Auszeichnung „Brixner des Jahres“ vergeben, die das Lokalblatt „Der Brixner“ zum zweiten Mal or-

ganisiert hat. 17,28 Prozent der 1846 abgegebenen Stimmen waren auf Dekan **Leo Munter** (links) gefallen, 11,97 Prozent auf Konrad Fissneider (rechts), Assistent in der Drogenberatungsstelle, 9,97

Prozent auf den Arzt **Lutz Chicken** (Mitte). Es folgen Chiara Turatto, Marianne Gruber, Walter Niederstätter, Otto Richter, Kathi Trojer, Meinrad Bonell und Manuela Janesi. „Brixner“-Chefredakteur Elmar Albertini hob hervor, daß Dekan Munter geradezu plebiszitär gewählt wurde. Vor einem Jahr hatte Schwester Elisabetta mit 10,38 Prozent der Stimmen gewonnen. Foto: „D“

REPORT

Brixner des Jahres

12X

Die „Brixner des Jahres 95“

1. Leo Munter 17,28 %
2. Konrad Fissneider 11,97 %
3. Lutz Chicken 9,97 %
4. Chiara Turatto 7,85 %
5. Marianne Gruber 7,31 %
6. Walter Niederstätter 7,26 %
7. Otto Richter 5,04 %
8. Kathi Trojer 4,77 %
9. Meinrad Bonell 4,28 %
10. Manuela Janesi 4,17 %

Leo Munter ist „Brixner des Jahres 95“!

Jetzt ist es offiziell: Dekan Leo Munter ist mit sagenhaften 17,28 % der abgegebenen 1846 (!) Stimmen der „Brixner des Jahres 95“!

Zum zweiten Mal veranstaltete „der Brixner“ die Wahl zum „Brixner des Jahres“, auch diesmal ein voller Erfolg! Über 800 Leser gaben insgesamt 1846 Stimmen ab. Während der Erstplazierte heuer 17,28 % der Stimmen erhielt, kam Schwester Elisabetta im Vorjahr „nur“ auf 10,38 %.

Dekan Leo Munter zeigte sich über das Ergebnis überrascht und meinte: „Andere hätten es mehr

verdient“. Konrad Fissneider wurde zweiter, Dr. Lutz Chicken dritter. Auf dem vierten Platz Chiara Turatto, Gemeindebedienstete im Meldeamt und scheinbar bei ihren „Kunden“ sehr beliebt. Vierlingsmami Marianne Gruber wurde fünfte, Gemeindefunktionär Walter Niederstätter sechster. Otto Richter erreichte genauso wie im Vorjahr den siebten Platz, während Kathi Trojer achte wurde und Meinrad

Bonell neunter. Zehnte wurde Manuela Janesi.

Die Ehrung der „Brixner des Jahres“ findet in diesen Tagen im Rahmen einer kleinen Feier im Gemeinderatssaal statt; während dieser Feier findet auch die Verlosung der Plose-Saisonkarte statt, die uns freundlicherweise von der „Neuen Plose AG“ zur Verfügung gestellt wurde. Der Gewinner wird sofort benachrichtigt.